

GEMEINDEN

Montag, 1. August 2016

WIRTSCHAFT

Neutraublings Fachmarktzentrum wächst

Derzeit wird auf einer Fläche von 35 000 Quadratmetern gebaut. Im November soll der erste Bauabschnitt übergeben werden.

Von Michael Jaumann, MZ

29. Juli 2016 04:32 Uhr



Noch kann man zwischen den Stützen auf das Globus-Warenhaus blicken. Im Dezember wird auf dieser Fläche aber bereits A eröffnet – und noch das Weihnachtsgeschäft mitnehmen. Foto: Jaumann

NEUTRAUBLING. Mit erstaunlicher
Geschwindigkeit wachsen die Gebäude
des Fachmarktzentrums an der
Pommernstraße in die Höhe. Diese sollen

ANZEIGE

von A wie Aldi bis W wie Woolworth zahlreichen neuen Geschäften Platz bieten und den Kaufpark Neutraubling zum größten Fachmarktzentrum Bayerns machen.

Seit dem [Spatenstich im April](#) laufen der



Der alte Späneturm des einstigen Möbelwerks soll im August fallen.
Foto: Jaumann



FACHMÄRKTE
Abriss zugunsten des Einkaufsmagneten

Abbruch der alten Fabrikgebäude an der Pommernstraße und die Errichtung der Neubauten parallel. Während die letzten

benötigten Teilstücke der Gewerbehallen und der Späneturm eines ehemaligen Möbelwerks – eines der höchsten Gebäude der Stadt – im August dem Erdboden gleichgemacht werden, sind auf einer Fläche von 35 000 Quadratmetern neue Gebäude im Entstehen oder sogar bereits in Betrieb.

Abbruchmaterial wird recycelt

Überall kriechen Lastwagen über das Gelände. Von einem Ort des weitläufigen Areals transportieren sie Abbruchmaterial zu einer Brechmaschine. Diese zermalmt die Betonbrocken zu feinem Gestein, das rasch an anderer Stelle des Baugeländes wieder im Untergrund eingebaut wird. „Wir achten darauf, das Abbruchmaterial an Ort und Stelle wiederzuverwenden“, sagt Johannes Sulzenbacher, Geschäftsführer der IVN Vermögensverwaltung. Damit erspart die IVN, die bis 2018 hier 28 Millionen Euro investiert, der Stadt zahlreiche Lastwagenfahrten für An- und Abtransport.

Das erste Gebäude – vom Straßenraum kaum sichtbar – ist bereits fertiggebaut und bezogen. Dort ist der Zustellstützpunkt der Deutschen Post untergebracht, der an anderer Stelle des Areals dem Fachmarktzentrum weichen musste.

Weit fortgeschritten sind auch die von der Pommernstraße entfernter liegenden Rohbauten des zweiten Bauabschnitts. Ab Herbst sollen der Innenausbau für



Der Zustellstützpunkt der Post ist schon in einen Neubau gezogen.
Foto: Jaumann

diese Fachmärkte beginnen und die Außenanlagen und Fachmärkte angelegt werden. Die Übergabe an die Mieter ist für März vorgesehen und die Eröffnung noch vor Ostern geplant, teilt Investor Sulzenbacher mit. Ursprünglich sollte der Bauabschnitt 2 erst im Sommer in Betrieb gehen.

Inzwischen sind auch die Namen der Mieter des zweiten Bauabschnitts bekannt. Eröffnen sollen dort der Drogeriemarkt dm, Denn's Biomarkt, Schuh Deichmann, Kaufhaus Woolworth, die Modemärkte Ernstings Family, Jeans Fritz, mister+lady Jeans, Fussl Modestraße sowie weitere Unternehmen aus den Bereichen Bekleidung und handelsnahe Dienstleistungen. Der Bauausschuss des Stadtrats hat erst in der vergangenen Woche einer Vergrößerung der Verkaufsfläche des Biomarkts von 370 auf 430 Quadratmeter zugestimmt. Das letzte Wort hat aber die Regierung. Die Stadt warte dringend auf einen Biomarkt, hieß es im Stadtrat bei der Beratung über diesen Antrag.

Weit gediehen ist auch der Solitärbau am Eingang des Geländes. Hier sollen in ein üppig verglastes zweistöckiges Gebäude die „Erlebnisastronomie“ Bacano und eine Bäckerei einziehen.

Noch am wenigsten zu sehen ist derzeit von den Gebäuden, die als erstes eröffnet werden sollen. Vom Aldi-Gebäude stehen erst die Stützen. Solche Zweckbauten lassen sich aber ruckzuck errichten. Investor Sulzenbacher ist sich sicher, dass die Gebäude des ersten Bauabschnitts unmittelbar an der Pommernstraße im November fertig sind und an die Mieter übergeben werden können.

Erste Eröffnung im Dezember

Schon im Dezember ist die Eröffnung der Fachmärkte des ersten Bauabschnitts geplant. Neben Aldi gehören auch eine Apotheke, ein Friseursalon und die Optikkette Apollo zu den Geschäften, die im Dezember öffnen sollen. Damit das Einkaufserlebnis nicht getrübt ist, soll der fertiggestellte Bereich vom nächsten Bauabschnitt optisch abgetrennt werden. Der Baustellenverkehr wird dann über die Traunreuter Straße abgewickelt.

In diesem rückwärtigen Bereich an der Traunreuter Straße liegt auch der Bauabschnitt 3. Dabei wird es sich um die Gebäude für einen Baumarkt handeln, die im Frühjahr oder Sommer 2018 fertiggestellt werden sollen.



Die rot herausgehobenen Gebäude bilden zusammen das Bau- und Fachmarktzentrum. Grafik: MZ-Infografik

Zusammen mit dem bisherigen Kaufpark, einem Zusammenschluss der Händler und Dienstleister rund um das Globus Warenhaus wird dann das „nach Geschäften und Umsatz größte Fachmarktzentrum Bayerns“ entstanden sein, so Sulzenbacher.

Die Geschäfte und Dienstleister hüben und drüben der Pommernstraße wollen

künftig ein enges Miteinander pflegen. Eine Vorstellung von der künftigen engen Verflechtung der Areale vermittelt der von der Stadt Neutraubling an der Pommernstraße als Scharnier neu errichtete Kreisverkehr. Damit hat die strenge Nord-Süd-Achse der Stadt an dieser Stelle eine völlig veränderte Optik bekommen.



Michael Jaumann

Kommentare (0)

[Unsere Community Regeln](#)

Bitte melden Sie sich an, um kommentieren zu können.

[Anmelden](#)

noch 700 Zeichen

VERÖFFENTLICHEN